

der Kreisleitung organisierten Erfahrungsaustausche. Hier diskutieren 18 bis 20 Genossen inhaltliche Fragen des jeweils zu behandelnden Themas und tauschen Erfahrungen aus, wie sie sich unter anderem auf die Anleitungseminare vorbereiten. Im März verständigten sie sich zum Beispiel dar-



Genosse Wolfgang Friedrich aus dem VEB Zementanlagenbau Dessau ist ein erfahrener Propagandist. Viele Jahre wirkte er als Seminarlehrer an der Betriebsschule des Marxismus-Leninismus, und seit 1980 ist er Mitglied eines Propagandistenaktivs im Parteilehrjahr. Sehr gut versteht er es, seine reichen Erfahrungen den Propagandisten für eine wirkungsvolle und interessante Gestaltung des Parteilehrjahres zu vermitteln.

Foto: Hubert Heider

über, wie es gelang, die Rede Erich Honeckers vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen in die Seminare einzubeziehen.

Viertens ist es eine große Hilfe für die Propagandisten, wenn sie zu den jeweiligen Themen schriftliches Faktenmaterial, zum Beispiel zur politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung im Kreis, zum Stand der Planerfüllung, zu hervorragenden Initiativen im sozialistischen Wettbewerb und zu anderen Problemen erhalten. Die Bildungsstätte der Kreisleitung stellt sich dieser Aufgabe. In enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Kreisleitung übergaben sie den Propagandisten im Parteilehrjahr 1986/87 bisher Faktenmaterial zur volkswirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung des Kreises, zum Volksbildungswesen, Erfahrungsmaterialien zur ökonomischen Propaganda, zur Arbeit mit Führungsbeispielen und Wettbewerbsinitiativen, Argumentationen zur Auseinandersetzung mit dem Imperialismus und anderes mehr.

Bewährt hat sich auch, die im Kreis bestehenden Konsultationsstützpunkte, beispielsweise zur Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, zu CAD/CAM, zur Führung des sozialistischen Wettbewerbs, zur Qualitätsarbeit oder zur Entwicklung der Stadt Dessau für die Befähigung der Propagandisten zu nutzen. In den Konsultationsstützpunkten finden beispielsweise Beratungen der Propagandistenaktive statt und es werden theoretische Seminare durchgeführt. Es besteht dort auch für den einzelnen Seminarleiter die Möglichkeit, sich Rat und Anregungen zu holen. Die Bildungsstätte ist auch beauftragt, Foren für Propagandisten durchzuführen, in denen Wissenschaftler, Partei- und Staatsfunktionäre, Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung, Wirtschaftskader und andere zu Fragen der Innen- und Außenpolitik Rede und Antwort stehen.

Heinz Hartung

Sekretär der Kreisleitung Dessau der SED

Leserbriefe.....

emotionale Weise dazu beitragen, die welthistorische Bedeutung des 70. Jahrestages der Oktoberrevolution, die Rolle der Sowjetunion im Kampf um den Frieden und den gesellschaftlichen Fortschritt in der Welt den Bürgern nahezubringen und das Freundschaftsbündnis mit dem Lande Lenins weiter zu festigen.

Das Sekretariat richtet das Augenmerk der Grundorganisationen und der Genossen in den Vorständen der Grundeinheiten der DSF darauf, die Zeit bis zum Jubiläum zu nutzen, um ein vielseitiges politisches und geistig-kulturelles Leben in der Organisation zu entfalten und das Bekenntnis

zur Freundschaft auch mit der Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft zu bekunden. Die Verwirklichung der Freundschaftsverträge mit Einheiten und Einrichtungen der auf dem Territorium des Kreises stationierten sowjetischen Truppen gibt vielen Bürgern unmittelbar die Möglichkeit zu ganz persönlichen freundschaftlichen Begegnungen mit sowjetischen Menschen.

Bei der Entwicklung vielfältiger Aktivitäten stützen sich die Kreisleitung der SED, die Grundorganisationen, die Genossen in den Massenorganisationen auf die Erfahrungen, die mit den

21. Arbeiterfestspielen, speziell dem Fest der Forstarbeiter, gesammelt wurden. So wird es unter anderem in der Kreisstadt eine vom Kulturhaus „Volkspark“ organisierte Freundschaftswoche geben. Auf dem Programm stehen Veranstaltungen wie „Mit der ganzen Familie zum Freundschaftsfest“, das „Fest des Liedes und des Tanzes“, eine Konferenz zur Sowjetliteratur, ein „Ball der Freundschaft“ und vieles andere mehr. Freundschaftsfeste finden in der Gemeinde Süplingen und im Gemeindeverband Rätzlingen statt. Beim Dorffest der Gemeinde Süplingen zum Beispiel wird ein Höhepunkt die